

U17: SG 99 verlangt dem Favoriten aus Mainz alles ab



Am vergangenen Sonntag kam es im Andernacher Stadion zu einer Begegnung, die alles bot, was man von einem Jugendspiel der Regionalliga Südwest verlangen kann. Viele Tore, Spannung, wechselnde Dominanz und packende Zweikämpfe. Die Gäste kamen ungeschlagen in die Bäckerjungenstadt und dazu noch mit einem glänzenden Torverhältnis von 33:5 Toren. Die Einheimischen kämpfen ums Überleben in der zweithöchsten Spielklasse.

Wobei eine deutliche Aufwärtstendenz der Andernacher Jungs, insbesondere in den letzten beiden Punktspielen, Anlass zur Hoffnung für diese Begegnung gab. Von Beginn an versuchten die Domstädter ihr berüchtigtes Kombinationsspiel aufzuziehen, was aber gegen die tief stehenden Andernacher nur ansatzweise möglich war, zumal die Konter der Einheimischen immer brandgefährlich waren. Wer gedacht hatte, dass der Mainzer Strafraum für die Bäckerjungen ein unerforschtes Gebiet bleibt, der sollte sich getäuscht haben. Bereits in der 11. Minute flankte Jasin Ibrahim nach einem kurz ausgeführten Eckstoß in die Box der Mainzer, Ludo Braun verlängerte schön mit dem Kopf traf platziert zum 1:0 ins lange Eck. Sechs Minuten später tankte sich Dejan Mijackovic auf der rechten Seite durch und schloss mit einer Flanke seinen Sturmablauf ab. Der Ball wurde jedoch in der Luft immer länger und senkte sich zur Verwunderung der Mainzer zum 2:0 ins lange Eck.

Alle vorherigen Prognosen zu diesem Spiel waren Gegenstandslos geworden und man konnte sich mit dem Gedanken eines möglichen Wunders ein wenig vertraut machen. Die Hilbig-Elf konnte weiterhin die Fahne hochhalten und die Mainzer fanden gegen die Defensive der Andernacher kein richtiges Mittel. Dann war es

doch passiert: Nach einem Eckball der Gäste war der Ball auf einmal drin. 2:1, Halbzeitpfiff.

In der zweiten Hälfte waren die 05er noch nicht richtig sortiert, da erhielten die SGler einen Freistoß aus circa 20 Metern Entfernung zum Tor der Gäste. Alessio Albino nahm sich das Leder und krachte es mit Vollspann auf das Gästegehäuse. Leicht abgefälscht landete der Ball zum 3:1 im rechten, oberen Eck, unhaltbar für den Mainzer Keeper. Ein Sieg der Bäckerjungen gegen den haushohen Favoriten aus Mainz schien nunmehr kein aussichtsloses Unterfangen zu sein. Zumal, da alles was jetzt auf das Andernacher Tor kam, zunächst von Niko Fogolin zu Nichte gemacht werden konnte.

Doch dann wurde der Druck der Gäste kontinuierlich stärker. Aus einem Eckball heraus fiel der erneute Anschlusstreffer, wieder aus einer ganz unübersichtlichen Situation vor dem Andernacher Tor. Jetzt hatten die Gäste doch zunehmend deutliches Oberwasser, zumal auch die Kräfte der tapfer kämpfenden Bäckerjungen nachzulassen schienen. Ein schöner Angriff der Gäste wurde vom rechten Strafraueck mit einem unhaltbaren Flachsenschuss ins lange Eck zum 3:3-Ausgleich abgeschlossen. In der Folge spielten nur noch die Gäste und in den verbleibenden 15 Minuten wurde aus dem schön herausgespielten Vorsprung von zwei Toren ein Rückstand. Eine fast baugleiche Szene, die zum Ausgleich führte, führte jetzt zum 3: 4. Ein Freistoß in der 77. und ein Strafstoß in der 80. Minute bildeten dann das Endergebnis. Das aus der subjektiven Sicht des Betrachters wohl deutlich zu hoch und auch nicht ganz dem Spielverlauf entsprechend ausfiel.

Zusammengefasst muss aber konsterniert werden, dass der SG-Weg weiter ansteigende Tendenz hat und die kommenden Begegnungen die reale Hoffnung zu lassen, dass endlich die wichtigen Punkte geholt werden können. Am kommenden Samstag, 13. November geht es nach Saarlouis und da gilt es, die gute Leistung aus der Begegnung vom Sonntag mitzunehmen und in einen Erfolg umzumünzen.



Wie hier im Spiel gegen Koblenz hielt die Andernacher U17 auch gegen Mainz stark dagegen, blieb am Ende jedoch ohne Punkte. Foto: picsahr.de

(bu)